

## **„Marianne, es hat keine was dagegen“**

Für Co-Präsidentin Andrea Peterer der Frauengemeinschaft Steinach und auch für die Mitglieder bot der Versammlungsabend mit der Abwesenheit von Co-Präsidentin Anita Popp, die krankheitshalber für die Versammlungsleitung ausgefallen war, eine Überraschung. Doch trotz dieser kurzfristigen, personellen Rochade ging die Hauptversammlung mit integriertem Abendessen und dem Auftritt des Panflötenensembles „Pan Träumer“ problemlos über die Bühne. 100 Mitglieder waren anwesend und damit wurde schon fast eine Beteiligung von 50 Prozent erreicht. Martha Heitzmann, Präses der Frauengemeinschaft Steinach, verwies in ihrer Begrüssung als erstes auf den Kampfgeist der Frauen in der Vergangenheit und damit auch auf die Zukunft „Die Zufriedenheit ist grösser, wenn alle mittragen, als wenn wenige für alle tragen“, sagte sie.

## **Trotz Fest gutes Ergebnis**

Sowohl die Frauengemeinschaft als auch Kids and Family zeigten sich mit ihren finanziellen Mitteln den laufenden Aufgaben gewachsen. Mit rund 350 Franken minus in der Kasse der jungen Mütter lässt es sich leben und das Minus von 2600 Franken der Frauengemeinschaft ist angesichts der Jubiläumsfeierlichkeiten des Rechnungsjahres ebenfalls akzeptabel. Kassierin Erika Hohl fügte dazu bei, dass Sponsorengelder bereits im Jahr 2011 hereingekommen seien, was den Stand der Rechnung 2012 noch etwas egalisiere.

## **Rücktritte in beiden Vorständen**

Gleich zwei Rücktritte hat die Frauengemeinschaft zu verzeichnen. Mit Astrid Lutz und Silke Romano, die neun und sieben Jahre im Vorstand tätig waren, verliert die Vereinsleitung „altgediente“ Mitarbeiterinnen. Astrid Lutz ist gemäss den Statuten mit neun Jahren Vorstandsarbeit am Ende ihrer Amtszeit angelangt. Viel Applaus und Blumen gab es für die Scheidenden. Neu im Vorstand ist Marianne Jakober, die bereits während des vergangenen Jahres aktiv in der Vereinsleitung mitarbeitete. Einstimmung wurde sie gewählt, dazu bemerkte Andrea Peterer freudig: „Marianne, es hat keine was dagegen“ und das neue Vorstandsmitglied erhielt auch gleich von Co-Präsidentin Andrea Peterer das Namensschildli angeheftet. Im Vorstand von Kids and Family musste Anita Wagner den Rücktritt von Sabina Popp nach sechsjähriger Vorstandstätigkeit bekannt geben. Für die Leiterin von Kids and Family ein Grund, sich bereits im Kreis der Versammelten auf die Nachfolgesuche zu machen.

## **Pfarrer Enz verabschiedete sich**

Traditionsgemäss ergriff als Gast auch Pfarrer Hans Martin Enz das Wort. Für ihn bedeutete dieser Auftritt einen Abschied, wird er doch im Sommer sein Amt niederlegen. Pfarrer Enz betonte in seinen Ausführungen, dass er diesen Anlass und diese Vereinigung sehr schätze. „In der Frauengemeinschaft und bei „Kids and Family“ hat das ganze Leben mit all seinen Facetten Platz, sowohl das Gebet als Abschied für die Verstorbenen als auch das fröhliche Miteinander.“ Er schloss mit dem Wunsch, dass die Gruppierungen unter dem Motto „Das Feuer weiter tragen“ auch künftig so gut funktioniere.

he. 26.02.2013